



Bild 4: Überreichung eines Präsen- ts von Silvo Magerl und Christoph Dauber (li.)

genommen ist. Von besonderer Bedeutung sind rechtzeitige Investitionsentscheidungen. Die sprunghaften und unbeständigen Marktpreise fördern einerseits die Euphorie der Investoren; andererseits verzögern fallende Preise die Bereitstellung von Finanzmitteln. Die genehmigungsrechtlichen Voraussetzungen für neue Bergbauprojekte haben an Komplexität zugenommen. Aktivitäten von Regierungen, NGOs und indigener Bevölkerung führen zu nicht kalkulierbaren Verzögerungen bis hin zum vorzeitigem Projektabbruch. Die Energie- und Mobilitätswende gibt es nicht zum ökologischen Nulltarif. Es ist die Aufgabe der beteiligten Ingenieure, insbesondere der Berg- und Hüttenleute, die ökologische Belastung durch den Abbau und die Produktion von Batteriemetallen möglichst klein zu halten. Die ESG-Kriterien (unter ESG versteht man die Berücksichtigung von Kriterien aus den Bereich Umwelt (Environmental), Soziales (Social) und verantwortungsvoller Unternehmensführung (Governance), werden in noch stärkerem Maße die Aktivitäten der Automobilbauer lenken und leiten. Am Ende des Jahrzehnts muß und wird das Recycling die wichtigste „Lagerstätte“ für Batteriemetalle werden. Der

Rohstoff Nickel ist ein gutes Beispiel, mit einer Recycling-Quote von knapp 70 %.

Abschließend - die Mobilitätswende wird nicht an fehlenden Rohstoffen scheitern. Kritisch ist die rechtzeitige Verfügbarkeit; Verzögerungen und höhere Kosten sind wahrscheinlich.

Für seinen strukturierten technischen Fachvortrag bekam Prof. Dr.-Ing. Christoph Dauber sehr viel Applaus der Zuhörer und von unserem 1. Vorsitzenden ein Präsent überreicht (Bild 4).

Die Jubilarehrung des BV Niederrhein übernahm in diesem Jahr der 2. Vorsitzende des BV Niederrhein Kamerad Peter Otte.

„Unter einem Jubiläum versteht man eine Erinnerungsfeier bei der Wiederkehr eines besonderen Datums!“ Die Jubilare haben über Jahrzehnte dem RDB e.V. die Treue gehalten und dafür gebührt den Kameraden ein besonderer Dank und Anerkennung.

Für die Jubilare bleiben in der heute schnelllebigen Zeit im Zeichen der Digitalisierung und einer Überforderung der älteren Generation immer noch ihre bergmännische Tradition mit Tugenden wie Kameradschaft, Hilfsbereitschaft, Aufrichtigkeit und Zuverlässigkeit.

Mit dieser mit viel Applaus bedachten Laudatio gratulierte der Laudator den 27 Jubilaren, von denen 13 anwesend sein konnten:

„Erste Schicht vor 35 Jahren“:
Norbert Blitgen, Thorsten Forstmann, Dirk Tomke,

25-jährige Mitgliedschaft im RDB e.V.: Andreas Beermann, Dietmar Fuchs, Hans-Josef Weber,

40-jährige Mitgliedschaft im RDB e.V.: Axel Bertram, Reiner Bienek, Jürgen Eikhoff, Klaus Gülzau, Dzevat Hallac, Wolfgang Kawula, Manfred Kögler, Torsten Krieber, Hans-Armin Mesenhol, Peter Oomen, Wolfgang Plaschke, Roman Romanowski, Holger Schröter, Rudolf Sterzing, Jörg Stratenhoff,

50-jährige Mitgliedschaft im RDB e.V.: Kurt Reiske, Werner Wondrak,

55-jährige Mitgliedschaft im RDB e.V.: Rudolf Romainczyk, Peter Schumacher, Rolf Tietz,

60-jährige Mitgliedschaft im RDB e.V.: Siegfried Velling (Bild 5).

Den offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung begann Kamerad Silvo Magerl mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr 2022 mit der Jahreshauptversammlung, der Motorradtour nach Slowenien, dem Grillabend und der Weihnachtsmarkttour nach Soest.

Nach dem Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022 durch den Schriftführer Jochen Auberg gab der neue Geschäftsführer Kamerad Martin Wissen den Geschäftsbericht bekannt.

Der BV Niederrhein verlor im Berichtszeitraum 16 Kameraden durch Kündigungen, Wechsel oder Sterbefällen, danach hat der BV-Niederrhein zum 31.12.2022 390 Mitglieder.

Nur 2,6% der Mitglieder sind jünger als 50 Jahre, 49,5% sind zwischen 51 und 65 Jahre alt, 23,1% sind zwischen 66 und 75 Jahre alt und 24,9% der Mitglieder sind älter als 75 Jahre.

Die Vorstandsarbeit wurde vorgestellt. Auf der Internetseite des BV Niederrhein www.rdb-bvn.de, die durch Kamerad Michael Bobsien administriert wird, können aktuelle Informationen jederzeit abgerufen werden. Die Termine für die Veranstaltungen und Fahrten sind ebenfalls über den Veranstaltungskalender oder über den Vorstand zu bekommen. Letztlich schloss Kamerad Wissen noch mit einem Dank an unseren Datenschutzbeauftragten Peter Otte, der darauf achtet, dass unsere Webseite und unsere Arbeit im Vorstand den aktuellen Datenschutzgesetzen entsprechen – keine leichte Aufgabe!

Der Kassenbericht wurde vom Schatzmeister Uwe Grah verlesen und detailliert erklärt. Die Kasse ist in Ordnung. Dieses wurde durch den Kassenprüfbericht der Kameraden Klaus-Peter Ehrlich-Schnelling, Harald Morzinek, Gerd-Werner Linke und Christopher Palmowski bestätigt.

Sie bescheinigten eine einwandfreie und vorbildliche Kassenführung, so dass der Jahreshauptversammlung die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstands für das Geschäftsjahr 2022 empfohlen werden konnte.

Durch Abstimmung des Plenums wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Die Kameraden Dietmar Klein, Gerd-Werner Linke, Christopher Palmowski und Jörg Schauenburg wurden für das Jahr 2023 als Kassenprüfer einstimmig gewählt.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“

berichtete der erste Vorsitzende Silvo Magerl noch über die Organisation des Knappentags am 21.05.2023 in Dinslaken-Lohberg in der Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr auf dem „Platz der Vielfalt“ unter dem Förderturm Lohberg. Musikalische Unterstützung kommt von mehreren Bergkappellen und Gesangsvereinen. Viele Bergleute aus ganz Deutschland werden erwartet und mit Grillgut und Getränken vom Bierwagen beköstigt. Der 3,5 m hohe und ca. 800 kg schwere „Danke Kumpel“-Bergmann soll ebenfalls eingeweiht werden.

Ebenso wurde von den Anwesenden der Jahreshauptversammlung mehrheitlich für die Fortführung der Stammtische in Duisburg-Walsum und Dinslaken gestimmt, nachdem doch zuletzt die Beteiligung stark nachließ. Die Termine hierfür werden auf der Internetseite und über den „Kauenfunk“ bekannt gegeben.

Danach beendete der erste Vorsitzende pünktlich die Jahreshauptversammlung 2023 und lud zum festlichen Hauermahl, bei dem wieder viele interessante Gespräche geführt wurden.

Bericht: Jochen Auberg
Bilder: Max Schymainski

BV Recklinghausen www.rdb-re.de

Am 12.03.2023 um 11.00 Uhr trafen sich, an einem sehr sonnigen und warmen Sonntag, 23 Mitglieder und 2 Gäste zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung im Bootshaus in Marl. Wie immer hatte der Vorstand im Vorfeld alle Mitglieder schriftlich und fristgerecht dazu eingeladen. Wie im Vorjahr baten wir allerdings alle Teilnehmer, die an der JHV teilnehmen wollten, um eine kurze telefonische Anmeldung, da wir im Anschluss an die Veranstaltung einen kleinen Imbiss organisierten.

Schließlich konnte unser 1. Vorsitzender Hans Günter Hennemann alle Teilnehmer recht pünktlich begrüßen und die JHV eröffnen. Nach einer kurzen Ansprache verlas Günter Hennemann im Rahmen der Totenehrung die Namen der Kollegen, die uns im letzten Jahr verlassen hatten. Besonders zu erwähnen sind hier die Kollegen Erich Becker, Hermann Ortmann und Hans-Jürgen Hinz. Sie gehörten immer zum festen Bestandteil unserer mehrtägigen Ausflüge, egal ob Sommer- oder Weintour. Schwer getroffen hat uns auch der Verlust unseres 2. Vorsitzenden Hans Günter Sorger. Er war nun mal stadtbekannt und hat so auch viele Veranstaltungen und Kontakte für uns hergestellt. Insbesondere unsere Jubilarfeiern im Fest-



Bild 5: Die Jubilare



Bild 1: Auszeichnung von Peter Bölling von Günter Hennemann (re.)

spielhaus verdanken wir seinem Organisationstalent. Danke *Hans Günter*.

Da wir in diesem Jahr keine weiteren Rückmeldungen von unseren Jubilaren erhalten hatten konnten wir auch niemanden ehren. Allerdings stand da noch ein Datum im Raum: *Peter Bölling* ist jetzt schon über 30 Jahre unser Geschäftsführer. Bereits 2013 wurde *Peter Bölling* von *Günter Hennemann* für 20 Jahre mit einer Ehrenurkunde und der Goldenen Ehrennadel des RDB e.V. ausgezeichnet. Diesmal gab es eine Kiste Wein und die Überraschung war bei *Peter* groß, weil er damit nicht gerechnet hatte (Bild). Im Anschluss sangen wir das Steigerlied und es wurde traditionell mit einem Schnaps beendet. Als nächster Punkt berichtet *Günter Hennemann* über einige Aktivitäten vom übergeordneten RDB e.V. und den regelmäßigen Treffen der Vorstände in Essen. Ansonsten ging es noch um unserer Veranstaltungen die wir in 2022 durchgeführt hatten.

Falk Kwaß als Kassenwart erläuterte dann unsere Bilanz, also unsere Geldeingänge, Geldausgänge, Zahlungen an den Verein in Essen, Kosten unserer eigenen Veranstaltungen, sonstige Zahlungen und nicht zuletzt über die immer höher steigenden Buspreise von inzwischen schon 1.200 €/Tag. Durch unsere schwindende Teilnehmerzahl sind Busreisen zukünftig immer schwerer zu stemmen. Als Kassenprüfer berichtete *Manfred Maske* vom ordnungsgemäßen Zustand der Kasse und empfahl den Anwesenden den Vorstand zu entlasten. Dies erfolgte dann auch mit der Enthaltung des Vorstandes und ohne weitere Gegenstimmen.

Im nächsten Punkt berichtete *Peter Bölling* über unsere geplanten Aktivitäten in 2023. Wie immer hatte sich der Vorstand mit dem Erweiterten Vorstand in mehreren Sitzungen Gedanken über ein interessantes und auch für unsere Mitglieder angepasstes Jahrespro-

gramm gemacht, welches mit der Einladung an jedes Mitglied verschickt worden war. Hierfür gebührt allen Mitwirkenden ein ganz besonderer Dank.

Da wir bei vielen Veranstaltungen schon lange nicht mehr in der Lage sind, einen kompletten Bus mit 48 Teilnehmern zu füllen, besteht seit einigen Jahren eine enge Kooperation mit dem TuS 09. Auch in diesem Jahr gibt es wieder zwei Veranstaltungen, die wir gemeinsam besuchen. Aus diesem Grund hatten wir heute *Frank Kaiser*, den 1. Vorsitzenden, als Gast bei uns, der diese Touren schon mehrfach gemacht hatte und uns so diese Touren etwas näher bringen konnte.

Da es im Anschluss keine weiteren Fragen gab beendete *Günter Hennemann* die JHV gegen 12.15 Uhr und wünschte allen Anwesenden einen guten Appetit. Als kleines Dankeschön hatten wir für alle Teilnehmer noch eine blaue Tragetasche mit unserem RDB-Logo, die wir auch schon als Willkommenspräsent auf der Jubilarfeier im Festspielhaus verteilt hatten, für den Heimweg parat.

Text/Fotos: *Klaus Pinsig*

BV Saar Barbarafeier

Endlich, nach 2019 und der Pandemie, feiern wir wieder das Fest der heiligen Barbara, diesmal im festlich geschmückten Bürgerhaus in Dudweiler (Bild 1).

Schon am Eingang empfingen uns 2 Steiger in Tracht und gaben unseren Damen ein kleines Geschenk. Mitglieder des Vorstands geleiteten uns an unseren Sitzplatz mit persönlicher Karte.

Eröffnet wurde die Feier mit Glockenschlag und einem Musikstück des BRASS-Ensemble (www.bergkapelle-saarland.de/orchester/musiker/brass-ensemble-der-bergkapelle/)

Unser Vorsitzender *Michael Schröder* begrüßte 146 Teilnehmer mit einem herzlichen Glück Auf. In den

einleitenden Worten zog er für alle in 2022 durchgeführten Veranstaltungen eine positive Bilanz, die mit unserer Barbarafeier Ihren Höhepunkt findet. Dies lässt auf ein gutes neues Jahr in 2023 hoffen.

Minister *Jürgen Barke* begrüßte uns stellvertretend für unsere Schirmherrin, Frau *Anke Rehlinger*, Ministerpräsidentin des Saarlandes.

In seinem Grußwort würdigte er die Leistungen der Bergleute, insbesondere nach dem Ende des Bergbaus an der Saar, die er als Vorbild hervorhob für die bevorstehende Transformation in der Industrie. So sieht er der Zukunft positiv.

Martin Becker, stellv. Vorsitzender des BergbauErbeSaar (<https://www.bergbauerbesaar.de/>) zeigte in seiner Begrüßung auf, dass die 250 Jahre Bergbau an der Saar das Saarland und seine Menschen in besonderem Maße geprägt hat. Unsere Barbarafeier, die Bergkapellen, alle Knappen-Vereine, Museen, ja alle ehemaligen Bergleute und deren Familien bilden die Identität des BergbauErbeSaar, das es

zu bewahren gilt.

Hier bat er an die Adresse der Politik um Unterstützung für die Fortführung der im Ehrenamt tätigen, damit das weiter in die Zukunft, an die nächsten Generationen getragen wird.

Rüdiger Krieger, unser Geschäftsführer führte durch die Ehrungen unserer 28 Jubilare, die für **25-; 40- und 50-jährige Mitgliedschaft beim VSB** oder der **1. Schicht vor 35 Jahren** mit einer Urkunde, bzw. einem Heckel geehrt wurden.

Hierzu bildete das BRASS-Ensemble mit dem abschließenden Steigerlied und einem Schnaps den würdigen Rahmen.

Gestärkt mit einem guten Essen, das uns unser Caterer reichte, kamen wir zum Unterhaltungsteil.

Die musikalische Untermalung durch *Ralph Rinas* bot die Gelegenheit sich nach so langer Zeit auszutauschen oder aber auch zum Tanz. So ging dieser schöne Tag zu Ende.

Eine alles in Allem gelungene Veranstaltung wurde uns rückgemeldet.

Hubert Cullmann



Bild 1: Das festlich geschmückte Bürgerhaus in Dudweiler

Foto: *Roland Eckert*

BV Bergkamen Einladung

Am Mittwoch, den 17. Mai 2023, besichtigt der BV die Recyclingfirma Remondis in Lünen-Lippolthausen. Der Treffpunkt ist um 09.45 Uhr, auf dem Parkplatz der Fa. Remondis, Brunnenstr. 138 in 44536 Lünen. Die Fa. Remondis bittet, dass stabiles Schuhwerk getragen werden muss.

Fahrgemeinschaften werden jeweils um 09.30 Uhr, von der ehemaligen Gaststätte „Zum Schrägen Otto“ und von der Sugamberstr. (Parkplatz SuS Oberaden), gebildet.

Anmeldeschluss ist der 07.05.23

Anmeldungen bei:

Manfred Kolodziejski, Tel.: 02306/43227 und/oder
Gerd Weise, Tel.: 02306/80321

BV Siegerland Bergfest

Einladung zum Bergfest am 13. Mai um 18.00 Uhr im Hotel Laarmann in Kirchweisdede, einschließlich Mitgliederversammlung. Tagesordnung: Kassenstand, Protokoll und wie soll es weitergehen, Verschiedenes.